PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

R. 42132 Bg/Ho VORGEHEN Recherchenberichts (Formblatt PC/T/SA220) sowie, soweit Zurüfflich, austrahender / Punk (5 Internationales Aktenzeichen (Tag/Monat/Jahr) (Tag/Mo	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	/EITERES siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen								
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/01762 Anmelder ROBERT BOSCH GMBH Dieser internationales Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Bürd übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	R.42132 Bg/Ho	Recherchenberichts (F								
Anmelder ROBERT BOSCH GMBH Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder germäß Antible 18 übermitlent. Eine Kopie wird dem Internationalen Bitre übermitlent. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 5			(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)							
Annelder ROBERT BOSCH GMBH Dieser internationals Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	PCT/DF 03/01762		29/06/2002							
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artiket 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 5		30/03/2003	27/00/2002							
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt										
Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	ROBERT BOSCH GMBH									
Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt										
Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	Dieser internationale Recherchenbericht wurd	e von der Internationalen Recherchenbehörde e	erstellt und wird dem Anmelder gemäß							
Strücker hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.										
Strücker hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.										
1. Grundlage des Berichts a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotlid- undfoder Aminosäuresequenz ist die internationalen Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enhalten ist.			n Unterlagen zum Stand der Technik bei							
a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. Die internationalen Anmeldung Grenbarten Nucleotid— und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist. Lausammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeltpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Aungelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung (siehe Feld II). Wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: VERFAHREN, COMPUTERPROGRAMM, STEUER— UND/ODER REGELGERÄT ZUM BETREIBEN EINER BR ENNKRAFTMASCHINE Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Wird	Julius maga min jen	one one reple der in diesem Benerik genanner	One hagen zem oand der reennik bei.							
Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid— und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Wurde der Wortlaut von der Behörde wie lolgt festgesetzt: VERFAHREN, COMPUTERPROGRAMM, STEUER— UND/ODER REGELGERÄT ZUM BETREIBEN EINER BR ENNKRAFTMASCHINE Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Wird der vom Anmelder kann der Behörde wie lolgt festgesetzt: Der Anmelder kann der Behörde innernate eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Reine der Abb. Nr 3 Wie vom Anmelder vorgeschlagen Meine der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr 3 Wie vom Anmelder vorgeschlagen Meine der Abbildung vorgeschlagen hat.	•									
Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das in der Internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Die Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: VERFAHREN, COMPUTERPROGRAMM, STEUER- UND/ODER REGELGERÄT ZUM BETREIBEN EINER BR ENNKRAFTMASCHINE Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut auch Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichte eine Stellungnahme vorlegen. keine der Abb. Weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen keine der Abb. Weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.	 a. Hinsichtlich der Sprache ist die inter durchgeführt worden, in der sie eing 	nationale Recherche auf der Grundlage der inte ereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts	rnationalen Anmeldung in der Sprache anderes angegeben ist.							
Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das in der Internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.	Die internationale Recherche Anmeldung (Regel 23.1 b)) o	e ist auf der Grundlage einer bei der Behörde ein durchgeführt worden.	ngereichten Übersetzung der internationalen							
in der internationalen Anmeldung in Schrifflicher Form enthalten ist.	b. Hinsichtlich der in der internationaler	n Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder	Aminosāuresequenz ist die internationale							
bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldetung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: VERFAHREN, COMPUTERPROGRAMM, STEUER UND/ODER REGELGERÄT ZUM BETREIBEN EINER BR ENNKRAFTMASCHINE Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Dalum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Wie vom Anmelder vorgeschlagen keine der Abb. weil der Ahmelder keines Kleilungnahme vorlegen.	· —									
bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erlaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. X wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: VERFAHREN, COMPUTERPROGRAMM, STEUER- UND/ODER REGELGERÄT ZUM BETREIBEN EINER BR ENNKRAFTMASCHINE 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 Wie vom Anmelder seibst keine Abbildung vorgeschlagen hat.	zusammen mit der internatio	nalen Anmeldung in computerlesbarer Form ein	gereicht worden ist.							
Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. X wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: VERFAHREN, COMPUTERPROGRAMM, STEUER- UND/ODER REGELGERÄT ZUM BETREIBEN EINER BR ENNKRAFTMASCHINE 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38,2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhable eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr3 X wie vom Anmelder vorgeschlagen weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.	bei der Behörde nachträglich									
internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: VERFAHREN, COMPUTERPROGRAMM, STEUER- UND/ODER REGELGERÄT ZUM BETREIBEN EINER BR ENNKRAFTMASCHINE Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	1 <u> </u>	bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.								
Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.	Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.									
3. MangeInde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. X wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: VERFAHREN, COMPUTERPROGRAMM, STEUER- UND/ODER REGELGERÄT ZUM BETREIBEN EINER BR ENNKRAFTMASCHINE 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr keine der Abb. weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen keine der Abb.	Die Erklärung, daß die in cod wurde vorgelegt.	Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.								
3. MangeInde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. X wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: VERFAHREN, COMPUTERPROGRAMM, STEUER- UND/ODER REGELGERÄT ZUM BETREIBEN EINER BR ENNKRAFTMASCHINE 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr keine der Abb. weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen keine der Abb.	2. Bestimmte Ansprüche hab	en sich als nicht recherchierbar erwiesen (si	ehe Feld I).							
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. X wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: VERFAHREN, COMPUTERPROGRAMM, STEUER- UND/ODER REGELGERÄT ZUM BETREIBEN EINER BR ENNKRAFTMASCHINE 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr3		'	5.10 5.1 0 1).							
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. X wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: VERFAHREN, COMPUTERPROGRAMM, STEUER- UND/ODER REGELGERÄT ZUM BETREIBEN EINER BR ENNKRAFTMASCHINE 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr3		• , , ,								
X wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: VERFAHREN, COMPUTERPROGRAMM, STEUER- UND/ODER REGELGERÄT ZUM BETREIBEN EINER BR ENNKRAFTMASCHINE 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. X wie vom Anmelder vorgeschlagen keine der Abb. weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.	4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfin	dung								
VERFAHREN, COMPUTERPROGRAMM, STEUER- UND/ODER REGELGERÄT ZUM BETREIBEN EINER BR ENNKRAFTMASCHINE 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr Wie vom Anmelder vorgeschlagen										
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr3		• •	_							
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr3		RAMM, STEUER- UND/ODER REGELO	GERÄT ZUM BETREIBEN EINER BR							
wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr3	Hinsichtlich der Zusammenfassung									
Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr3										
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr3	X Anmelder kann der Behörde	innerhalb eines Monats nach dem Datum der A	ng von der Behörde festgesetzt. Der bsendung dieses internationalen							
weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.		· ·	Abb. Nr3							
	LD70	· ·								
weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.	weil der Anmelder selbst kei	ne Abbildung vorgeschlagen hat.	_							
· ·	weil diese Abbildung die Erfi	ndung besser kennzeichnet.								



In ationales Aktenzeichen PCT/DE 03/01762

Feld III

WORTLAUT DER ZUSAMMENFASSUNG (Fortsetzung von Punkt 5 auf Blatt 1)

Eine Brennkraftmaschine arbeitet mit einem Kraftstoffsystem, bei dem eine in einen Brennraum gelangende Kraftstoffmenge von einer Ansteuerung eines Piezoaktors eines Einspritzventils abhängt. Die Ansteuerenergie (dU2) für den Piezoaktor wird von einem Pufferspeicher bereitgestellt. Um die Funktion der Ansteuerung überwachen zu können, wird vorgeschlagen, dass wenigstens zeitweise die sich bei einer Ansteuerung des Piezoaktors ergebende Potentialdifferenz (dU1, 70) des Pufferspeichers wenigstens in etwa ermittelt und für einen Vergleich mit mindestens einem Grenzwert verwendet wird (76, 80).

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 7 F02D41/22 F02D41/20 H01L41/04 Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK **B. RECHERCHIERTE GEBIETE** Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) IPK 7 F02D H01L F02M Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe) EPO-Internal C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile Betr. Anspruch Nr. Χ US 6 198 199 B1 (FREUDENBERG HELLMUT ET 1,2,5,6, AL) 6. März 2001 (2001-03-06) ىلى رق . Spalte 3, Zeile 6-29; Abbildung 1 ــ الساء . على الح Spalte 4, Zeile 19-56; Ansprüche 1,2 - Calit, lung 19-54, Spalte 2, Zeile 52-56 - Cul. 3, lui 53-3 X EP 1 139 444 A (BOSCH GMBH ROBERT) 1,6 4. Oktober 2001 (2001-10-04) 0056,0093,000 Absätze '0088!, '0093!, '0094!; Ansprüche ... 1,3,4 3,4. WO 99 67527 A (FREUDENBERG HELLMUT : HECKER 1,2,5-11MARTIN (DE); PIRKL RICHARD (DE); GERKE) 29. Dezember 1999 (1999-12-29) Dung 1,2 Abbildungen 1,2 Seite 6, Zeile 27 -Seite 7, Zeile 29; Ansprüche 1-3; Abbildung 3 Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu Siehe Anhang Patentfamilie Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen *T* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der 'A' Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist 'E' älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung *L* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erkann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden scheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach *&* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist Datum des Abschlusses der internationalen Recherche Absendedatum des internationalen Recherchenberichts 13. Oktober 2003 21/10/2003 Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Bevollmächtigter Bediensteter Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016 Ulivieri, E

INTERNATIONALER BECHERCHENBERICHT

Intermales Aktenzeichen
PCT/DE 03/01762

C.(Fortsetz	ING) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Χ	DE 198 41 460 A (SIEMENS AG)	1
A	16. März 2000 (2000-03-16) Spalte 4, Zeile 42 -Spalte 5, Zeile 7; - たんしょん	-45 <u>-</u> 2
	Spalte 4, Zeile 42 -Spalte 5, Zeile 7; - Col. 4, land Abbildung 1	ند ٦.
į		
		•
•		
		•
Ì		
	•	
	÷	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die elben Patentfamilie gehören

Intended les Aktenzeichen
PCT/DE 03/01762

	echerchenbericht rtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung	
US	6198199	B1	06-03-2001	DE FR	19841002 2783053		30-03-2000 10-03-2000	ı
EP	1139444	Α	04-10-2001	EP	1139444	A1	04-10-2001	
WO	9967527	A	29-12-1999	BR CN WO EP US	9906558 1273698 9967527 1025595 6472796	T A2 A2	15-08-2000 15-11-2000 29-12-1999 09-08-2000 29-10-2002	į
DE	19841460	Α	16-03-2000	DE FR	19841460 2784204		16-03-2000 07-04-2000	